

# Arbeitsblatt I: Prüfen Sie Ihre geistliche Balance

## Verteilung der Aufgaben

1. Übt Ihre Gemeinde in jeder der drei Kategorien Aufgaben aus? Sind sie ungefähr gleich gewichtet? Glauben Sie, sie sollten gleichmäßig verteilt sein? Warum oder warum nicht?
2. Gibt es Gebiete, in denen zwar Gaben, aber keine Aufgaben vorhanden sind? Welche sind das? Welche brachliegenden Gaben haben Sie, für die neue Aufgaben geschaffen werden könnten?
3. Gibt es Bereiche, in denen zwar Aufgaben, aber keine Gaben vorhanden sind? Welche sind das? Was sollten Sie in diesem Bereich unternehmen?

## Entwicklung der Aufgaben

1. Wie könnten Sie neue Aufgaben in Bereichen schaffen, die derzeit unterentwickelt sind?
2. Würden Sie das Selbstverständnis Ihrer Gemeinde ändern müssen, wenn Sie dort neue Aufgaben hinzufügen würden?
3. Denken Sie über eine „Aufgaben-Ideengruppe“ nach. Nehmen sie sich ein Gebiet brachliegender Dienste vor, das Sie gerne näher untersuchen würden. Wer besitzt Gaben auf diesem Gebiet, den Sie zu einer solchen Ideengruppe einladen könnten?

## Anpassung der Aufgaben

1. Können Sie sich vorstellen, wie die Aufgaben Ihrer Gemeinde ausgewogener werden können?
2. Gibt es unbenutzte oder latente Gaben in Ihrer Gemeinde, die in vorhandenen Diensten eingesetzt werden und ihnen so völlig neue Möglichkeiten eröffnen könnten? Auf welche Weise?